

Auf der grünen Wiese entstehen 16 Arbeitsplätze

Symbolischer erster Spatenstich am Dienstag im Gewerbegebiet von Kusey / Richtfest soll im September gefeiert werden

Von Siegmund Riedel
Kusey • Schon von weitem war es am Dienstag zu sehen: Im Kuseyer Gewerbegebiet geschieht etwas. Dort standen nicht nur riesige Landmaschinen auf einem Stück Wiese, dort hatten sich auch ungewöhnlich viele Menschen versammelt. Erste Spatenstich für den Neubau eines Vertriebsstützpunktes für Landmaschinen.

Auftraggeber ist die Firma Landmaschinenvertrieb Altenweddingen (LVA). Sie will neben dem Hauptstandort in Altenweddingen und den Stützpunkten in Schoppsdorf, Schöppenstedt und Süplingen eine weitere Außenstelle in Kusey errichten. Geschäftsführer Ronny Kudwin berichtete, dass 16 Arbeitsplätze in Kusey entstehen sollen. „Wir wollen mit diesem Neubau ein Zeichen setzen sowie unsere Präsenz und Kompetenz im Landmaschinenvertrieb verstärken“, erläuterte er. Dafür sei der Spatenstich ein erster Schritt zum

neuen Gebäude. Dieser Spatenstich sei besonders wichtig, weil das Fundament fest im Boden verankert sein müsse. Richtfest werde voraussichtlich im September gefeiert, die Eröffnung soll dann im März 2017 sein. Kudwin wünschte eine „reibunglose und unfallfreie Bauphase“.

Die Gesamtfläche des Kuseyer Stützpunktes beträgt 15 459 Quadratmeter. Die Standortleitung wird Mario Seidenberg von der HBS Land- und Kfz-Technik Schwiesau übernehmen. Auch er war bei dem feierlichen Akt dabei.

Klötzes Bürgermeister Matthias Mann sprach beim Kuseyer Gewerbegebiet von einer Erfolgsgeschichte über Jahrzehnte. Er berichtete auch vom Kontakt zu Thomas Breyer, Geschäftsführer und Gesellschafter der Firma. Mit ihm habe er sich über den Kauf eines John-Deere-Traktors gleich nach der Wende unterhalten und ließ sich im November 2015 über das Projekt in Kusey informieren.

„Das Kuseyer Gewerbegebiet zeichnet sich durch eine gute Zusammenarbeit zwischen den Betrieben aus“, betonte Matthias Mann. Er wünschte, dass der neue Stützpunkt regional gut angenommen werde.

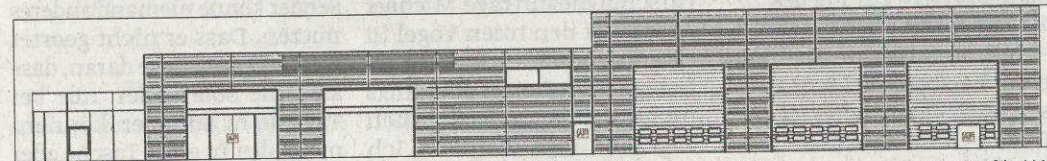
Ortsbürgermeister Klaus Vohs schloss sich dem an: „Ich wünsche Ihnen einen Umsatz, zufriedene Kunden und Chefs.“ Ronny Kudwin ergänzte: „Und Mitarbeiter.“

Architekt Dieter Neikes erläuterte Details zum neuen Gebäude. „Es wird eine silberne Fassade haben mit grünen Fenstern. Das Gebäude steht am Anfang des Gewerbegebietes und soll deshalb ein besonderes Aussehen haben.“ Der Stützpunkt werde eine Bereicherung für die Stadt sein.

Im Anschluss nahmen Torsten Haußmann von John Deere, Mario Seidenberg von HBS Schwiesau, Bürgermeister Matthias Mann und Ronny Kudwin vom LVA den symbolischen Spatenstich vor.



Den ersten Spatenstich für den neuen Stützpunkt des Landmaschinenvertriebs Altenweddingen in Kusey übernahmen (von links): Torsten Haußmann (John Deere), Mario Seidenberg (HBS Schwiesau), Klötzes Bürgermeister Matthias Mann und Ronny Kudwin, Geschäftsführer von LVA. Foto: Siegmund Riedel



So soll der neue Stützpunkt des Landmaschinenvertriebs in Kusey aussehen.

Grafik: LVA